

VERLEGEANLEITUNG FÜR VINYLBÖDEN IM FISCHGRÄT-DESIGN (HERRINGBONE)

I. INFORMATION

Diese Installationsrichtlinien gelten nur für SPC-Böden. Alle Anweisungen und Empfehlungen sollten für eine zufriedenstellende Installation befolgt werden.

- Eine Akklimatisierung des Materials vor der Installation ist nicht erforderlich. Der Bodenbelag sollte jedoch in einer klimatisierten Umgebung mit einem Umgebungstemperaturbereich zwischen 13 ° C und 29 ° C oder einer Durchschnittstemperatur von 70 ° C installiert werden F (21,1 ° C).
- Bei Installationen mit 3-Jahreszeiten-Szenarien, d.h., die Wohnung oder der installierte Raum ist zu bestimmten Jahreszeiten für längere Zeit ohne Klimatisierung. Der zulässige Temperaturbereich nach der Installation beträgt eine Raumtemperatur zwischen 0 ° und 37,7 ° C. Diese Zulage gilt nur für schwimmende Böden und gilt nicht für Verklebung.
- Vermeiden Sie längere Zeit direkte Sonneneinstrahlung, da dies zu Verfärbungen führen kann. Während der Sonnenstunden wird die Verwendung von Vorhängen oder Jalousien empfohlen. Eine zu hohe Temperatur aufgrund direkter Sonneneinstrahlung kann zu Wärmeausdehnung und UV-Ausbleichen führen.
- Überprüfen Sie alle Dielen vor dem Einbau auf Beschädigungen. Wenn Sie Bedenken hinsichtlich der Passform oder der Fertigung des Produkts haben, wenden Sie sich an den Customer Support Service von econfloor Austria GmbH & Co KG. Ansprüche werden nicht für zugeschnittene und / oder verlegte Fußböden akzeptiert.
- Verwenden Sie zementartige Flick- und Nivelliermittel, die den maximalen Feuchtigkeits- und pH-Anforderungen entsprechen oder diese übertreffen. Die Verwendung von Patch- und / oder Nivellierverbindungen auf Gipsbasis, die Portlandzement oder Zement mit hohem Aluminiumoxidgehalt enthalten und die Druckfestigkeit von 3.000 psi erfüllen oder überschreiten, ist akzeptabel.
- Für die Installation in Bereichen mit einer Größe von mehr als 50 x 50 Zoll bieten 2500 Quadratmeter einen minimalen Erweiterungsraum von 12,7 mm (1/2 Zoll) um den Umfang.
- SPC-Fußböden sind wasser- und feuchtigkeitsbeständig und sichern die Bodenplatten zuverlässig an allen vier Seiten. Übermäßige Feuchtigkeit im Unterboden kann jedoch Schimmel, Mehltau und andere feuchtigkeitsbedingte Probleme wie das Einfangen von Feuchtigkeitsemissionen unter dem Boden fördern, was zu einem ungesunden Raumklima führen kann.
- Als zusätzliche Schutzschicht kann eine zusätzliche Schicht aus 6 mil Polyfolie oder mit gleichwertigem Dampfverzögerer (Perm-Bewertung von 0,1 oder weniger) verwendet werden.

INFORMATION ZUM UNTERBODEN

Alle Unterböden müssen sauber, flach, trocken und strukturell einwandfrei sein. Die richtige Vorbereitung des Unterbodens ist ein wesentlicher Bestandteil einer erfolgreichen Verlegung. Der Unterboden muss flach sein - 3/16 "in 10 ' oder 1/8" in 6'.

HOLZ-UNTERBÖDEN

Verlegen Sie kein Material über Holzuntergründen, die direkt auf Beton liegen, oder über Maßholz oder Sperrholz, das über Beton verwendet wird.

1. Tragen Sie keine Plastikfolie auf Holzunterböden auf.
2. Keller und Kriechräume müssen trocken sein. Die Verwendung von 6 mil schwarzem Polyethylen ist erforderlich, um 100% der Kriechraumerde abzudecken. Der Kriechraumabstand vom Boden zur Unterseite des Balkens muss mindestens 18 Zoll betragen, und der Abstand der Umfangsentlüftung sollte 1,5% der Gesamtfläche betragen Quadratmeterzahl des Kriechbereichs für Querlüftung. Bei Bedarf gelten die örtlichen Vorschriften.
3. Alle anderen Unterböden - Sperrholz, OSB, Spanplatten, Spanplatten, Waferplatten usw. müssen sein strukturell einwandfrei und muss gemäß den Empfehlungen des Herstellers installiert werden. Die örtlichen Bauvorschriften legen möglicherweise nur Mindestanforderungen an das Bodensystem fest und bieten möglicherweise keine ausreichende Steifigkeit und Unterstützung für eine ordnungsgemäße Installation und Leistung. Fügen Sie bei Bedarf eine zusätzliche Schicht APA-bewertete Unterlage hinzu, befestigen und sichern Sie sie gemäß den Empfehlungen des Unterlagenherstellers.

BETON-UNTERBÖDEN

1. Die Untergründe müssen glatt, sicher trocken, sauber und frei von Fremdkörpern wie Staub, Wachs, Lösungsmittel, Farbe, Fett, Ölen und alten Klebstoffresten sein, sowie dicht und frei von Pulver oder Abplatzungen sein.
2. Ein frischer Untergrund muss trocken sein.
3. Übergebliebene Reste im Unterboden können Schimmel, Mehltau und andere feuchtigkeitsbedingte Probleme wie das Eindringen von Feuchtigkeitsemissionen unter dem Boden, was zu einem ungesunden Raumklima führen kann. Der pH-Wert von Beton sollte zwischen 7 und 10 liegen.
4. Die Verantwortung für die Entscheidung, ob der Beton trocken genug ist für die Verlegung des Fußbodens liegt beim Verleger des Bodenbelags.

HINWEIS: Es ist möglicherweise nicht die Verantwortung des Installateurs für die Durchführung dieser Tests. Es ist jedoch die Verantwortung des Installateurs für die Bodenabdeckung, sicherzustellen, dass diese Tests durchgeführt wurden, und dass die Ergebnisse vor der Installation der Bodenabdeckung akzeptabel sind. WENN FEUCHTIGKEITSTESTS durchgeführt werden, zeigt dies die Bedingungen nur zum Zeitpunkt des Tests an.

LEICHTBETON

Alle Empfehlungen und Garantien hinsichtlich der Eignung und Leistung von Leichtbeton unter elastischen Fußböden liegen in der Verantwortung des Leichtbetonherstellers. Der Installateur des leichten Produkts muss möglicherweise vom Hersteller autorisiert oder zertifiziert sein. Die richtigen Mischungsverhältnisse vor Ort und die ordnungsgemäß funktionierende Pumpausrüstung sind von entscheidender Bedeutung. Um eine ordnungsgemäß Mischung sicherzustellen, wird eine Absackprüfung empfohlen.

- Leichte Zuschlagstoffbetone mit einer Trockendichte von mehr als 90 lbs. pro Kubikfuß kann unter elastischen Böden akzeptabel sein.
- Betonplatten mit starken statischen und / oder dynamischen Belastungen sollten mit höheren Festigkeiten und Dichten ausgelegt werden, um solche Belastungen zu tragen. • Die Oberfläche muss dauerhaft trocken, sauber, glatt, staubfrei und strukturell einwandfrei sein.
- Führen Sie einen Bond-Test durch, um die Verträglichkeit des Klebstoffs mit dem Substrat festzustellen. Für Bereiche bis zu 1000 SF sollten drei interne Tests der relativen Luftfeuchtigkeit durchgeführt werden. Ein zusätzlicher Test für jede weiteren 1000 SF.

Strahlungsheizung

Strahlungsbeheizte Unterbodensysteme können aus Beton, Holz oder einer Kombination aus beiden bestehen. Die Komponenten des Heizungssystems müssen mindestens 1/2-Zoll-Abstand vom Bodenbelagsprodukt haben. Das System muss vor der Installation mindestens 2 Wochen lang eingeschaltet und betriebsbereit sein, um die Restfeuchtigkeit zu verringern. Drei Tage vor der Installation muss die Temperatur auf gesenkt werden 65 Grad, nach der Installation die Temperatur schrittweise in Schritten von 5 ° F erhöhen, um eine Überhitzung zu vermeiden. Die maximale Betriebstemperatur sollte 85 ° F niemals überschreiten. Die Verwendung eines Bodentemperatursensors wird empfohlen, um eine Überhitzung zu vermeiden.

Hydronische Strahlungsböden

Pumpen Sie erwärmtes Wasser aus einem Kessel durch Rohre, die in einem Muster unter dem Boden verlegt sind. In der Regel in Kanälen unter einem Holzuntergrund in Betonplatten installiert. Der Installateur muss ein bestimmtes Nagelmuster befolgen, um ein Eindringen in das Wärmesystem zu vermeiden.

! WARNUNG! NICHT SANDEN, TROCKEN FEGEN, BOHREN, SÄGEN, PERLSTRAHLEN ODER MECHANISCH CHIPPEN ODER PULVERISIEREN.

BESTEHENDE BODENABDECKUNGEN

Bodenbeläge können über den meisten vorhandenen Bodenbelägen mit harter Oberfläche verlegt werden, vorausgesetzt, die vorhandene Bodenoberfläche ist vollständig haftend, sauber, flach, trocken, strukturell einwandfrei und frei von Durchbiegungen.

- Bestehende Vinylplattenböden sollten nicht stark gepolstert sein und nicht mehr als eine Schicht dick sein. Weiche Unterlage und weiche Substrate beeinträchtigen die Verriegelungsfähigkeit des Produkts und verringern die Eindrückfestigkeit.
- Die Installation auf Teppich ist nicht zulässig.
- NICHT über Betonböden verlegen. - Verwenden Sie niemals Lösungsmittel oder Zitrusklebstoffentferner, um alte Kleberückstände zu entfernen. Im und auf dem Unterboden verbleibende Lösungsmittelreste können den neuen Bodenbelag beeinträchtigen.

II. INSTALLATION

Werkzeuge: Maßband, Universalmaßstab, Stichsäge, Gewindeschneidblock oder Gummihammer, Zugstange, $\frac{1}{4}$ "Abstandshalter, T-Quadrat, Schutzbrille, Besen oder Vakuum und, falls erforderlich, Werkzeuge für die Reparatur des Unterbodens.

Schwimmende Verlegung

SPC-Fußböden sind für die Verlegung im Schwimmverfahren ausgelegt. Befestigen Sie die Dielen NICHT am Unterboden, wenn Sie die schwimmende Installationsmethode verwenden.

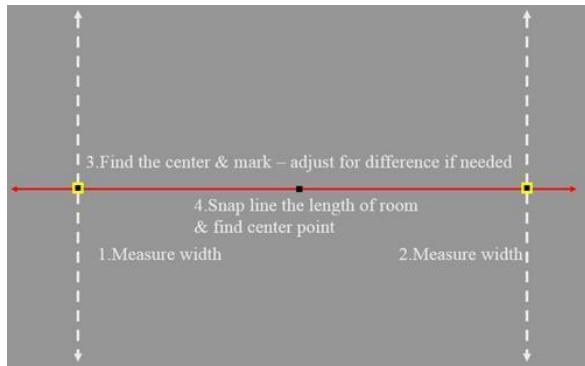
Der richtige Umfangsausdehnungsraum ist (6,35 mm) erforderlich. Alle Türpfosten unterschneiden.

Befestigen Sie keine Wandleisten und / oder Übergangsleisten an den Dielen.

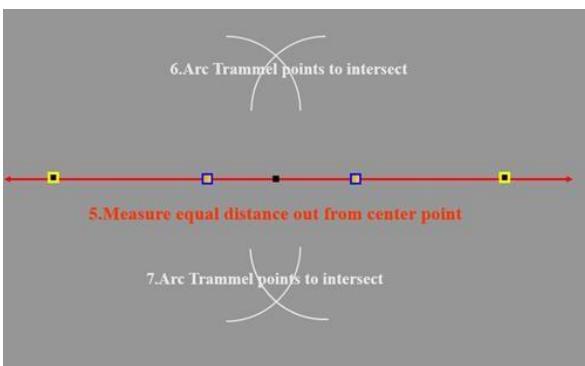
Die Fischgrätenplanken können identifiziert werden durch:

- a - Fischgrätenplanke mit Nut am rechten Ende.
- b - Fischgrätenplanke mit Nut am linken Ende.

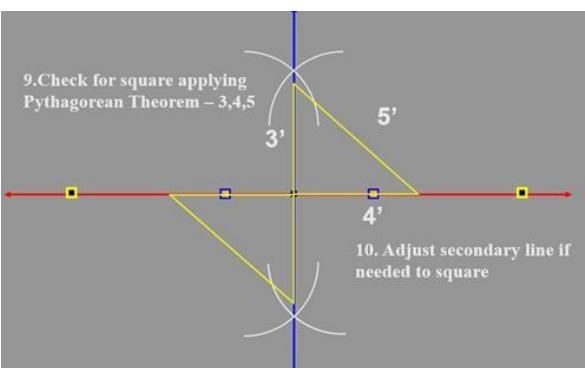
VERLEGEANWEISUNG



Richten Sie eine primäre Linie ein



Richten Sie eine zweite Linie ein.



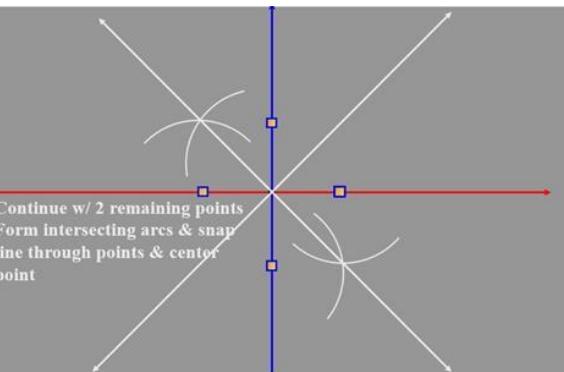
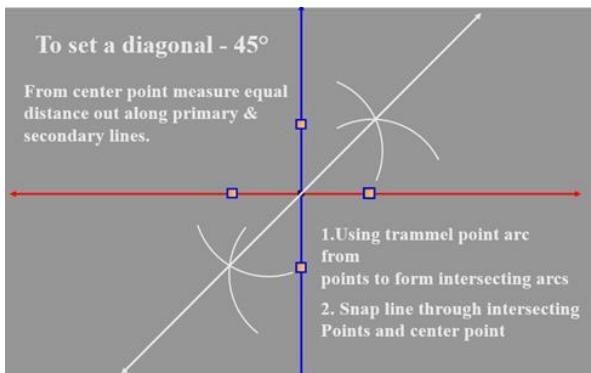
Wenn Sie die primäre und sekundäre Linie festgelegt haben, suchen Sie nach Quadranten – verwenden Sie die 3 "-, 4"-, 5"-Methode (auch als Pythagorasatz bekannt). Für größere Bereiche können Sie 6 ", 8 " und 10 " und so weiter.



econfloor

POLSKA SP. Z O.O.

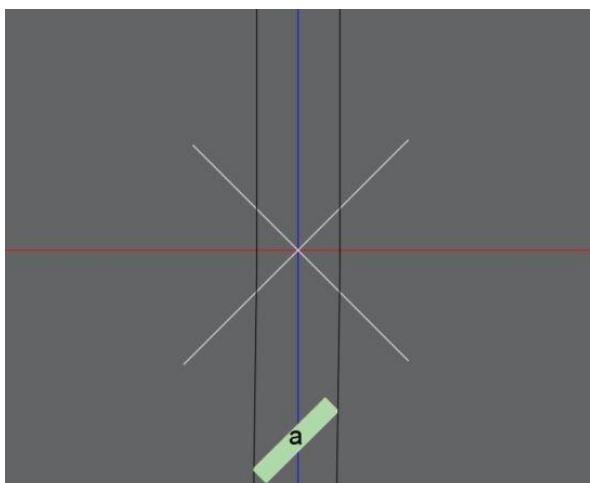
THE NEW GENERATION OF FLOORS



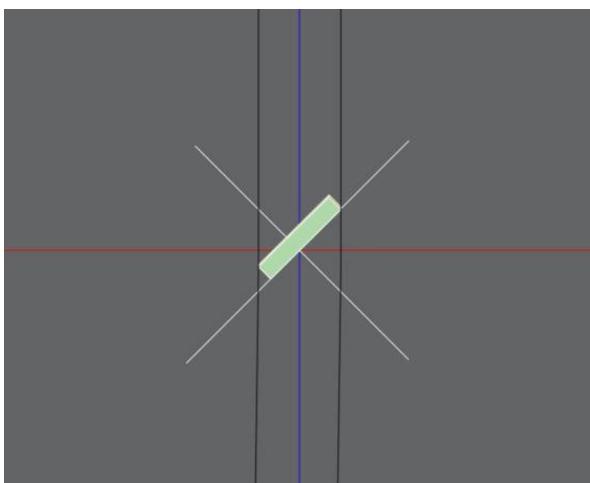
Diagonalen einstellen - erste Linie - 45 Grad.

Zweite Diagonale - 45 Grad.

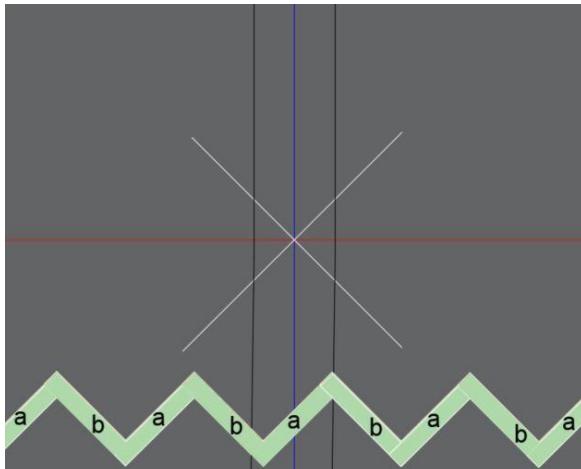
Sobald alle Linien festgelegt sind, kann das Muster von den Primärlinien ausgelegt werden oder die diagonalen Linien bis zu einem Winkel von 45 Grad verwendet werden.



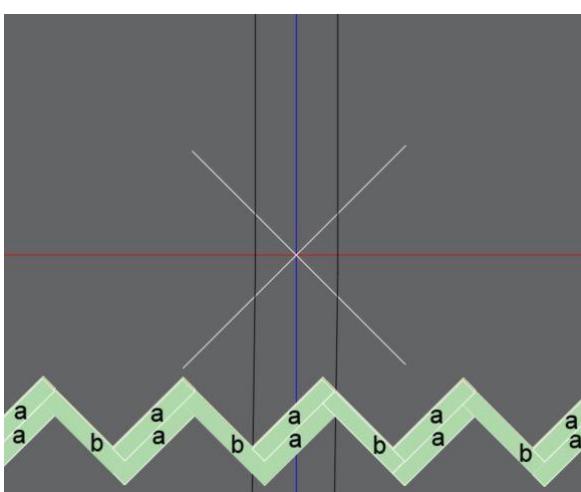
Nachdem Sie die Richtung für die Installation des Musters festgelegt haben, müssen Sie eine Platte auslegen und Referenzlinien (sekundär) festlegen, damit das Muster nicht abläuft. Beachten Sie vor der Installation immer die Installationsrichtlinien des Produkts für vollständige Installationsdetails.



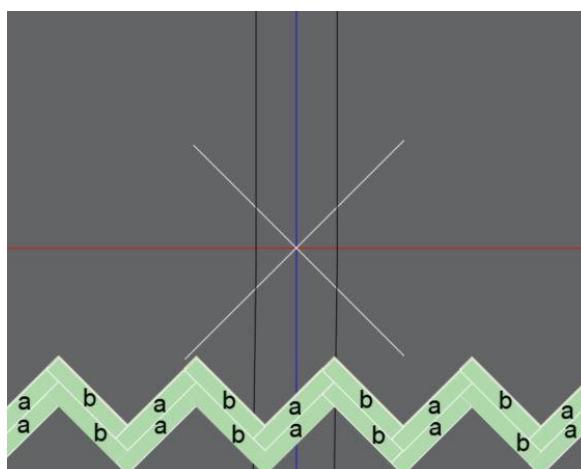
Nachdem die sekundären Zeilen erstellt wurden. Bewegen Sie eine Diele zur Startwand und richten Sie den nutenseitigen Endpunkt und den zungenseitigen Endpunkt auf den Sekundärlinien aus.



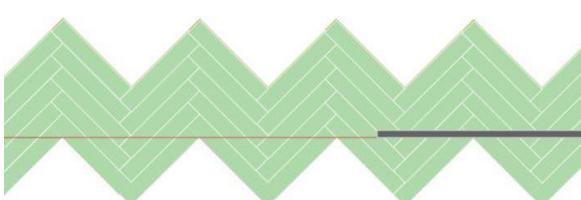
Installieren Sie die Dielen abwechselnd (a) und (b) in Richtung der Außenwände. Dadurch wird ein zentriertes Layout für den Raum erstellt.



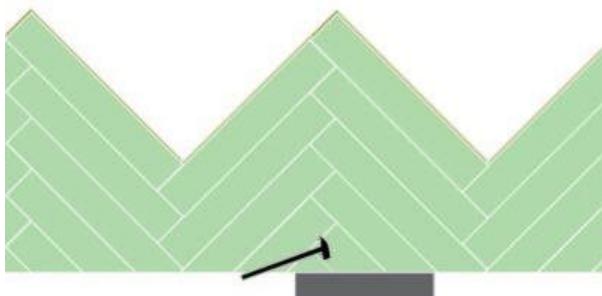
Beginnen Sie nach der Installation der ersten Fischgrätenreihe in der hinteren rechten Ecke und installieren Sie die (a) Planke, wobei Sie (b) über die Breite des Fischgrätenlayouts überspringen.



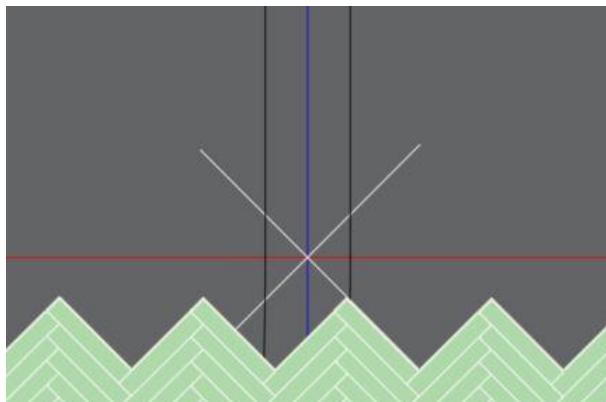
Sobald die (a) Dielen installiert sind, fahren Sie mit der Installation der (b) Dielen über die Breite des Fischgräten-Layouts fort.



Nachdem 4-5 Reihen des Fischgrätenmusters über die Breite installiert wurden, schieben Sie 6-12 Zoll aus der Wand heraus. Kreiden Sie eine Linie über die Breite der Dielen, um das installierte überschüssige Material zu entfernen. Nehmen Sie eine gerade Kante und ritzen Sie das Produkt mehrmals mit einem Universal-messer entlang der Kreidelinie.



Platzieren Sie einen Block unter dem Material an der Seite der Kreidelinie, damit das Material in der Installation verbleibt. Nehmen Sie einen Hammer und schlagen Sie auf die überschüssige Seite, um sich zu lösen.



Bearbeiten Sie die Dielen (a) und (b) während der Installation mit der Installation von rechts nach links.

Endkontrolle: Überprüfen Sie den Boden nach der Reinigung auf Kerben, Kratzer, Lücken oder Bretter, die sich während der Installation möglicherweise bewegen haben, sowie auf andere Mängel, die behoben werden müssen.

Finalisierung

- Boden fegen oder absaugen
- Reinigen Sie den Boden mit einem geeigneten Parkettreiniger
- Installieren Sie Übergangsstücke - d. H. Schwellen, T-Formteile, Grundplatten und Viertelrunden. Nagelleisten an die Wand, nicht an den Boden.
- Untersuchen Sie den letzten Boden auf Kerben und / oder kleinere Lücken.
- Nicht verwendetes Material sollte beim Eigentümer zurückgelassen und an einem trockenen Ort aufbewahrt werden, falls zukünftige Reparaturen erforderlich sind.
- Verwenden Sie Sperrholz oder Hartfaserplatten, wenn Sie schwere Geräte oder Möbel über den Boden bewegen.